



BAD
LIEBEN
ZELL

STADTBOTE

AMTSBLATT DER STADT BAD LIEBENZELL

Donnerstag, den 01. April 2021 • Nr. 13

Diese Ausgabe erscheint auch online



Ein fröhliches und gesegnetes Osterfest ...

*... wünscht Ihnen
im Namen der Stadtverwaltung,
des Gemeinderats und
der Freizeit und Tourismus Bad Liebenzell GmbH,
sowie auch persönlich*

*Ihr
Dietmar Fischer
Bürgermeister*





BEREITSCHAFTS- DIENSTE



Notarzt, Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
DRK (Rettungsleitstelle)	07051 19222
Kreiskrankenhaus Calw	07051 140
Polizeiposten	
Bad Liebenzell	07052 1333
oder	07051 161-247

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Montag bis Donnerstag

für den Bereich Bad Liebenzell und Teillorte, erreichbar über die Rufnummer für den organisierten Bereitschaftsdienst. Anrufe der Patienten werden über die Telefonnummer **116117** (wie am Wochenende) zu den jeweiligen Dienstzeiten an den diensthabenden Arzt weitergeleitet. In den sprechstundenfreien Zeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils 18:00 bis 08:00 Uhr Folgetag Mittwoch ab 13:00 Uhr bis 08:00 Uhr Folgetag und Freitag, 16:00 Uhr und ganzes Wochenende bis Montag, 08:00 Uhr

Feiertage

Vorabend Feiertag, 18:00 Uhr, bis Folgetag Feiertag, 08:00 Uhr, für Bad Liebenzell und die Stadtteile Beinberg, Maisenbach-Zainen, Möttlingen, Unterlengenhardt, Monakam, Unterhaugstett Telefonische Anmeldung über einheitliches Call-Center-Telefon-Nr. **116117**

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonnummer **116117**

Montag bis Donnerstag
ab jeweils 19 Uhr bis Folgetag 8 Uhr
Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr

Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche am Krankenhaus Freudenstadt
Außerhalb der Öffnungszeiten der Arztpraxen und am Wochenende und an Feiertagen:

von 9 - 15 Uhr ohne Voranmeldung
Kinderärztlicher Notdienst Pforzheim,
Tel. 07231 9692969
Öffnungszeiten: Mittwoch 15 - 20 Uhr,
Freitag 15 - 20 Uhr
Wochenende und Feiertage 8 - 20 Uhr,
ab 20 Uhr wenden Sie sich bitte an die
Kinderklinik Pforzheim, Tel. 07231 9690

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Für Bad Liebenzell mit den Stadtteilen
Telefonische Anmeldung
Tel. **116117**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

02. - 04.04.2021, 08:00 Uhr
ZMVZ Ahmed Khalaf
Bahnhofstr. 34
75305 Neuenbürg
Tel. 07082 7800

04. - 06.04.2021, 08:00 Uhr
M. Bogdanova
Salzgasse 11
75365 Calw
Tel. 07051 9686200

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

04./05.04.2021

Tierarzt Dieter Ertel
Im Steinlaible 5
75385 Bad Teinach-Zavelstein
Tel. 07053 8536

Apotheken-Notdienste Calw / Bad Liebenzell / Bad Wildbad

Freitag, 02.04.2021

Schwarzwald-Apotheke, Schömborg,
Lindenstr. 22, Tel. 7084 6900

Samstag, 03.04.2021

Quellen-Apotheke, Bad Liebenzell,
Wilhelmstr. 4, Tel. 07052 1385
Stadt-Apotheke, Bad Wildbad,
Uhlandplatz 1, Tel. 07081 1335

Sonntag, 04.04.2021

Kloster-Apotheke, Calw-Hirsau,
Liebenzeller Str. 30, Tel. 07051 51444

Montag, 05.04.2021

Enztal-Apotheke, Enzklosterle,
Friedenstr. 6, Tel. 07085 7173
Obere Apotheke, Bad Liebenzell,
Sonnenweg 5, Tel. 07052 3564

Dienstag, 06.04.2021

Rosen-Apotheke, Calw-Heumaden,
Heinz-Schnauffer-Str. 45, Tel. 07051 3323

Mittwoch, 07.04.2021

Enz-Apotheke, Bad Wildbad-Calmbach,
Altweisenstr. 2, Tel. 07081 95310
Stadt-Apotheke, Neubulach,
Calwer Str. 22, Tel. 07053 6000

Donnerstag, 08.04.2021

Spitzweg-Apotheke, Calw-Stammheim,
Friedhofstr. 21, Tel. 07051 3344



Tel: 07052 93536-0 Fax: 07052 93536-29
www.diakoniestation-badliebenzell.de

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Calw e. V.
Rudolf-Diesel-Straße 15, 75365 Calw
Tel. 07051 7009-0, Fax: 07051 7009-999
Mail: info@drk-kv-calw.de,
Internet: www.drk-kv-calw.de
Notfallrettung/Feuerwehr Tel. 112
Krankentransport Tel. 19222

Soziale Dienste

Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“,
Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungs-
programm, Betreuungsdienst
Sabine Wiegand und Daniel Vejsada
Tel. 07051 7009-140 (141)
Mail: wiegand@drk-kv-calw.de,
vejsada@drk-kv-calw.de
Erste-Hilfe-Kurse
Werner Schlotter
Tel. 07051 7009-110
Mail: ausbildung@drk-kv-calw.de

Fachdienst Kindertagespflege

Ansprechpartnerinnen:
Silvia Murphy und Martina Haag

Termine nach Vereinbarung unter Tel.
07051 160-146, Fax 07051 795-146, E-
Mail: Sivia.Murphy@kreis-calw.de oder
Martina.Haag@kreis-calw.de

Kinder- und Jugendhospizdienst

der Malteser im Landkreis Calw
Wir begleiten Familien in denen ein Kind
oder ein Elternteil eine lebensverkürzende
Erkrankung hat. Kontakt: Tel. 0170 5555465
www.malteser-calw.de

OnyX – Beratungsstelle bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen des Landkreises Calw

Vertrauliche Beratung bei sexualisierter
Gewalt an Kindern und Jugendlichen für
Betroffene, Angehörige und Vertrauens-
personen
Gemeinsame Erarbeitung von Handlungs-
konzepten
Verleih von Präventionskoffern für ver-
schiedene Altersgruppen an Fachkräfte
Kontakt: Tel. 07452 842-580; Mobil: 0170
4544080; E-Mail: onyx@kreis-calw.de

Ambulanter Hospizdienst

Schömborg - Bad Liebenzell -
Unterreichenbach und Teillorte
Leitung:
Monika Bregulla, Tel. 0152 27790079

Betreuungsbehörde

Landratsamt Calw
Aufklärung und Beratung über Vorsorge-
vollmachten und Betreuungsverfügungen
Unterschriftsbeglaubigungen auf Vorsorge-
vollmachten und Betreuungsverfügungen
Informationen zum Betreuungsrecht
Tel. 07051 160-217

Frauenhaus

Frauen helfen Frauen e. V.
Tel. 07051 78281

Telefonseelsorge

Tel. 0800 1110111
Gebührenfreie Rufnummer

Taxi

Tel. 07084 9799989 und 0174 5412670
Weis-Schröder, Schömborg
Tel. 07051 2266
Martin Walter, Calw-Heumaden
Tel. 07052 2601 und 2215
Siegfried Klitzke, Bad Liebenzell

Bürger-Rufauto

Tel. 07052 9358640
Mo. - Fr., 10:00 - 12:00 Uhr

Bestattungsordner

Tel. 07052 2238
Herr Sebastian Kopp,
Finkenberglweg 13, Bad Liebenzell

Bereitschaftsdienste

Schwarzwaldwasserversorgung

Die Bereitschaftsdienste erfahren Sie unter
den Telefonnummern:
Tel. 07052 1569, Tel. 07081 939611

Klärwerk Bad Liebenzell

Die Bereitschaftsdienste erfahren Sie unter
der Sammelnummer:
Tel. 07052 1600

Strom

Störungsstelle, Tel. 0800 3629477

Gas

Betriebsstelle Calw,
Tel. 07051 7903-12

Fundtiere

Tierrettungsstation
Im Eulert 12, 75382 Althengstett-Neu-
hengstett, Tel. 07051 9352108

Postfiliale in Bad Liebenzell öffnet wieder seine Türen

Nach längerer Schließung bekommt die Kernstadt endlich wieder seine Postfiliale zurück. Mit Schreiben vom 17.03.2021 teilte die Deutsche Post AG mit Sitz in Stuttgart mit, dass die Postfiliale ab **Montag, 29. März 2021**, wiedereröffnet und somit die postalische Versorgung der Bevölkerung wieder gewährleistet wird.

Wir zeigen dir 10 Dinge, die du über Ostern in Bad Liebenzell erleben kannst

Hoffentlich hat die Corona-Pandemie bald ein Ende und wir können unsere Freizeit wieder uneingeschränkt gestalten und erleben, unser Lieblingsgericht bei unserem Lieblings-Gastronomen vor Ort genießen und uns zum Kaffee und Kuchen in einem unserer Lieblings-Cafés verabreden ...

Das Marketing-Team der Freizeit und Tourismus Bad Liebenzell GmbH hat sich unter dem Motto **#entdeckeBadLiebenzell** auf die Suche nach Entdecker-Tipps gemacht und schenkt dir für dein Corona-Oster-Fest Vorfreude mit Posts zu 10 Dingen, die du über die Feiertage in Bad Liebenzell erleben kannst!

Sei gespannt, was dich in Bad Liebenzell erwartet und bleibe optimistisch, denn nur so überstehen wir diese Zeit und das gemeinsam!

- # 1 Mit der Familie durch den SOPHI PARK flanieren
- # 2 Den Frühling bei einem Spaziergang durch den Kurpark genießen
- # 3 Ein paar Runden Boule im SOPHI PARK spielen
- # 4 Die Monbachschlucht abenteuerlich erkunden

- # 5 Im Waldhufendorf Beinberg bei einem mittelalterlichen Rundgang in die Welt der Siedler eintauchen
- # 6 Die heimischen Kräuter im Apothekergarten erkunden
- # 7 Leckere Kaffeespezialitäten, Kuchen und Torten für Zuhause von den Bad Liebenzeller Cafés genießen
- # 8 Dem Riese auf dem Erkinger Weg auf der Spur sein
- # 9 Ein leckeres Gericht von den Bad Liebenzeller Gastronomen für Zuhause genießen
- # 10 Die Berge des Nördlichen Schwarzwalds mit dem eigenen Fahrrad oder E-Bike erklimmen

Bleibe immer auf dem neuesten Stand und informiere dich über unseren Social-Media-Kanälen auf Facebook und Instagram über alle aktuellen Trends und Aktionen rund um Bad Liebenzell!

Du hast uns noch nicht abonniert? Dann mal los ... auf die Plätze, fertig, ABBONNIEREN!

Facebook:
Bad Liebenzell im Schwarzwald

Instagram:
bad_liebenzell_schwarzwald

Alle Infos findest du ebenfalls unter www.bad-liebenzell.de

Das Marketing-Team wünscht dir schöne Osterfeiertage und ganz viel Spaß bei deinen Erkundungen!



Fotos: Locher Fotodesign & Manufaktur.

Oleander to go – die Sommerbar

Was gibt es Schöneres, als einen entspannten Spaziergang bei gutem Wetter durch den schönen Kurpark? Genau, kulinarische Köstlichkeiten aus dem Kurhaus. Jeden Freitag bis Sonntag warten in der Sommerbar Oleander von **12:00 bis 18:00 Uhr** zahlreiche süße und herzhaftes Gaumenfreuden sowie ein umfangreiches Getränkeangebot ToGo auf hungrige Genießer. Jedoch nur solange der Vorrat reicht.

Bitte beachten Sie:

Der Verzehr vor Ort und auf der Terrasse ist nicht gestattet.

Auf dem Kurhaus-Gelände bitte eine Maske tragen und den Mindestabstand von 1,50 m zu anderen Personen einhalten. Der Verzehr im Park ist gestattet, bei einem Mindestabstand zur Sommerbar Oleander von mehr als 50 m.

Genießen Sie unsere Produkte bei einem entspannten Spaziergang im schönen Kurpark oder in Ruhe auf einer Parkbank.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Fotos: Locher Fotodesign & Manufaktur





Kurhaus-Genuss für Zuhause – Wir geben Ihnen ein Stück Parkrestaurant mit

Ihnen fallen keine Kochideen mehr ein und Sie haben langsam aber sicher keine Lust mehr selbst zu kochen?

Dann aufgepasst!

Das Parkrestaurant im Kurhaus Bad Liebenzell bietet seit dem 26.03.2021 jeweils von Freitag bis Sonntag von 12:00 bis 18:00 Uhr „Kurhaus-Genuss für Zuhause“ an.

Sie haben somit die Auswahl aus fünf verschiedenen Kurhaus-Gerichten, die für Sie vorbereitet, portioniert und verpackt sind.

Jedes Gericht kann in nur wenigen Schritten schnell und bequem im eigenen Zuhause fertiggestellt werden.



Folgende Kurhaus-Schmankerln stehen Ihnen hier zur Auswahl:

Paket 1:

Klassische Kurhaus-Maultaschen
1,20 € pro 100 g
Weitere Variationen
an Kurhaus-Maultaschen
1,50 € pro 100 g
Portion selbstgemachter Kartoffelsalat
2,50 €

Paket 2:

Edelgulasch vom Hirsch aus Calwer
Wäldern mit Rotkraut
und handgeschabten Spätzle – 18,50 €

Paket 3:

Ungarische Gulasch-Suppe mit Rind
aus Baden-Württemberg, frischer Paprika,
Kartoffeln und Karotten – 4,50 €

Paket 4:

Rinderbäckchen mit Rotkraut und
würzigen Semmelknödeln – 16,00 €

Paket 5:

Vegetarische Wirsingroulade mit würzigen
Semmelknödeln
und frischem Ratatouille – 13,50 €



Die Zubereitung der Speisen ist ganz einfach:

Entweder ...

1. Wasser in einem Kochtopf erhitzen
 2. Die Herdplatte ausschalten, sobald das Wasser kocht, damit die Beutel nicht platzen
 3. Die Beutel in das siedende Wasser einlegen und 12 bis 15 Min. ziehen lassen
 4. Beutel öffnen und auf dem Teller anrichten
- Oder ...

1. Beutel öffnen
2. Speisen direkt im Topf oder in der Pfanne erhitzen
3. Auf dem Teller anrichten

Eine Vorbestellung der Gerichte ist nicht nötig. Das Angebot gilt, solange der Vorrat reicht. Die Abholung erfolgt an der Sommerbar Oleander. Da sich die Informationen aufgrund der rasanten Entwicklung jederzeit ändern könnten, bitten wir Sie immer einen Blick auf die Webseiten www.bad-liebenzell.de und www.kurhaus-bad-liebenzell.de zu werfen.

Hier finden Sie immer die aktuellen Informationen.

Das Team des Parkrestaurants wünscht Ihnen einen guten Appetit.



Gemeinsame Vermarktung der luca App

Die Freizeit und Tourismus Bad Liebenzell GmbH möchte gerne eine gemeinsame Vermarktung zur luca App in Bad Liebenzell starten und den Betrieben für ihre Eingangstür(en) ein einheitliches luca App Plakat zur Verfügung stellen.

Dieses Plakat dient als Vorlage, in die der eigene, individuelle luca QR Code eingefügt werden kann.

Ebenfalls soll in den nächsten Ausgaben des Stadtboten eine Übersicht mit allen teilnehmenden Betrieben und Einrichtungen erscheinen, die bereits die App nutzen.

Erhofft wird dadurch eine schnelle Bekanntmachung und Nutzung der App.

Falls Sie die luca App noch nicht kennen, hier noch einmal ein paar Informationen dazu:

Die luca App ist ein Corona-Warnsystem und ermöglicht ein einheitliches Kontaktnachverfolgungssystem für Kunden/Gäste.

Mit der App kann man die Anwesenheit in einer Einrichtung (Restaurant, Ladengeschäft, Arztpraxis, Apotheke etc.) ganz einfach dokumentieren, in dem man am Eingang den luca QR Code der jeweiligen Einrichtung mit dem Smartphone scannt. Dadurch wird in der App die Kontakthistorie gespeichert.

Man muss sich keine Sorgen machen, was mit den Daten passiert. Die Betriebe können sie nicht auslesen, nur das Gesundheitsamt kann die Daten aus der App anfragen und entschlüsseln.

Die „Zettelwirtschaft“ der Betriebe für die Kontaktnachverfolgung und Datensicherung entfällt und der Kunde/Gast wird bei einer Risikoerkennung direkt über Push-Ups benachrichtigt.

Für die Übernachtungsbetriebe und Restaurants lassen sich beliebig viele verschiedene QR-Codes für Hotelzimmer und Tischnummern anlegen.

Sollte ein Kunde/Gast kein Smartphone haben, kann man über ein mobiles Endgerät die Daten für ihn in die App eintragen. Da dieses System auch in anderen Teilen Deutschlands flächendeckend eingerichtet wird, ist es für den Tourismus ebenfalls sehr attraktiv.

Die App ist für die Gastronomie, den Einzelhandel, Freizeiteinrichtungen und andere Betriebe anwendbar und ist kostenlos.

Bei Interesse an einer Aufnahme in die Übersicht im Stadtboten oder an einer Plakatvorlage für den luca QR-Code wenden Sie sich bitte per E-Mail an nussbaumer@bad-liebenzell.de.

Die Freizeit und Tourismus Bad Liebenzell GmbH wünscht Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund.

Weitere Angebote von Schnelltests in Bad Liebenzell

Nach der großen Nachfrage an Schnelltests am Samstag, 13. März 2021, bietet die Stadt Bad Liebenzell in Zusammenarbeit mit dem DRK Ortsverein Schömburg/Bad Liebenzell e. V. für Bürgerinnen und Bürger weitere Vorort-Termine an und zwar am:

- Samstag, 3. April 2021, in der Zeit von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr in der Turn- und Festhalle Möttlingen, Köpflesweg 17
- Mittwoch, 7. April 2021, in der Zeit von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Parksaal des Bürgerzentrum, Kurhausdamm 2 - 4
- Freitag, 9. April 2021, in der Zeit von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr in der Turn- und Festhalle Möttlingen, Köpflesweg 17
- Mittwoch, 14. April 2021, in der Zeit von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Parksaal des Bürgerzentrum, Kurhausdamm 2 - 4
- Freitag, 16. April 2021, in der Zeit von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr in der Turn- und Festhalle Möttlingen, Köpflesweg 17

- Freitag, 23. April 2021, in der Zeit von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr in der Turn- und Festhalle Möttlingen, Köpflesweg 17
- Samstag, 24. April 2021, in der Zeit von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Parksaal des Bürgerzentrum, Kurhausdamm 2 - 4
- Mittwoch, 28. April 2021, in der Zeit von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Parksaal des Bürgerzentrum, Kurhausdamm 2 - 4
- Freitag, 30. April 2021, in der Zeit von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr in der Turn- und Festhalle Möttlingen, Köpflesweg 17

Der vom Land Baden-Württemberg zur Verfügung gestellte PoC-Antigen-Schnelltestes auf SARS-CoV-2 dauert circa 3 min. Bis das Ergebnis vorliegt vergehen weitere 15 - 30 min.

Um alle Personen testen zu können und lange Wartezeiten zu verhindern wäre eine vorherige Anmeldung bei Fabio Hubert un-

ter Tel. 07052 408-206 oder unter E-Mail: hubert@bad-liebenzell.de wünschenswert. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis oder Reisepass zum Testen mit. Das Testangebot richtet sich an alle, vorrangig an folgende Personengruppen: In Kontakt mit vulnerablen Personengruppen stehende Personen (z. B. pflegende Angehörige) Personen, die ein hohes Expositionsrisiko im beruflichen oder privaten Umfeld hatten oder haben (z. B. Beschäftigte bei Polizei, Erstaufnahmeeinrichtungen, Justiz inklusive Justizvollzug, Verwaltung) Beschäftigte der Kommunen und des Landes (z. B. Feuerwehrangehörige) Die Testung ist für Sie kostenlos. Die Testungen in der Kernstadt werden durch den DRK Ortsverein und in Möttlingen durch Frau und Herrn Heeskens durchgeführt. Bei Bedarf kann auch eine Bescheinigung ausgestellt werden. Nutzen Sie die Möglichkeit!

Wöchentliche Schnelltests an Bad Liebenzeller Schulen

Mittwoch früh begannen nun auch in Bad Liebenzell die Schnelltests an der Schule. An den Reuchlin-Grundschulen der Kernstadt und Möttlingen wie auch der SBBZ Förderschule wurden die ersten Corona-

Schnelltests durchgeführt. Das erforderliche Testmaterial stammte dafür aus der Landesreserve Baden Württemberg, da regulär noch keine Mengen zur Verfügung standen. Dr. med. Sonja Binder, Orthopädin und Sportmedizinerin aus Calw-Stammheim, begleitete zusammen mit Marita Scheuven-Strobel, Rektorin der Reuchlin Grundschulen, die gesamte Aktion. Nach kurzer Einweisung führten die Kinder selbst die Tests im vor-

deren Nasenbereich durch. Alles wurde akribisch dokumentiert. Jedem Testfall wurde eine Nummer zugeordnet, um so die Anonymität jedes Einzelnen zu wahren. In Bad Liebenzell haben sich in der ersten Testrunde über 90 % der Kinder getestet, ohne dabei einen einzigen positiven Fall gefunden zu haben. In Möttlingen waren es sogar 100 % der Kinder, die diesen Test freiwillig und begeistert durchführten. „Das ist alles kein Problem und die Kinder sind auch engagiert bei der Sache. Bleibt nur zu hoffen, dass ab 1. April 2021 dann kontinuierlich genügend Testmaterial zur Verfügung steht“, so Marita Scheuven-Strobel, denn geplant sind die Tests dann zweimal pro Woche, jeweils am Montag und Mittwoch vor Schulbeginn.

Günther Wallburg

Foto: Günther Wallburg



Ostergrüße im Briefkasten

Die Stadt Bad Liebenzell, das Demenz-Netzwerk und der Stadtseniorenrat Plus verschicken in den kommenden Tagen einen kleinen Ostergruß im Postkartenformat.

Das darauf stehende Frühlingsgedicht soll den Senioren eine Freude bereiten und auf die vor uns liegende Jahreszeit einstimmen.

Aber auch den unter 80-Jährigen wünschen wir an dieser Stelle ein frohes und sonnenreiches Osterfest.

Frühlingsglaube

Die linden Lüfte sind erwacht,
Sie säuseln und weben Tag und Nacht,
Sie schaffen an allen Enden.
O frischer Duft, o neuer Klang!
Nun, armes Herz, sei nicht bang!
Nun muss sich alles, alles wenden.

Die Welt wird schöner mit jedem Tag.
Man weiß nicht, was noch werden mag.
Das Blühen will nicht enden.
Es blüht das fernste, tiefste Tal:
Nun, armes Herz, vergiss der Qual!
Nun muss sich alles, alles wenden.

Ludwig Uhland (1812)





Mineralbrunnen Bad Liebenzell erhält „Preis für langjährige Produktqualität“



Preis für
langjährige
Produktqualität

DLG bestätigt kontinuierliche Qualitätsleistung (DLG)

Die **Mineralbrunnen Bad Liebenzell GmbH & Co. KG** aus Bad Liebenzell ist jetzt vom Testzentrum Lebensmittel der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) zum sechsten Mal mit der Unternehmensauszeichnung „Preis für langjährige Produktqualität“ ausgezeichnet worden. Sie steht für konsequentes Qualitätsstreben und wird nur vergeben,

wenn Lebensmittel mindestens fünf Jahre regelmäßig und erfolgreich von der DLG getestet wurden. Seit vielen Jahren lassen Unternehmen der Lebensmittelwirtschaft ihre Produkte freiwillig durch Sachverständige der DLG testen. Um dieses Qualitätsstreben zu fördern, vergibt die DLG den „Preis für langjährige Produktqualität“. „Qualität muss für Verbraucher mit überzeugenden Inhalten gefüllt werden, sie muss nachvollziehbar sein und ein beständiges Merkmal eines Lebensmittels. Der ‚Preis für langjährige Produktqualität‘ hat genau diesen Anspruch, denn mit ihm können die Preisträger dokumentieren, dass sie zum Teil über Jahrzehnte ihre Lebensmittel durch die neutralen Experten

der DLG testen lassen – ein eindeutiges Versprechen, in dem der Wille zu konsequenter Qualitätssicherung zum Ausdruck kommt“, unterstreicht DLG-Präsident Hubertus Paetow. Unternehmen müssen fünf Jahre in Folge an den Internationalen Qualitätsprüfungen des DLG-Testzentrums Lebensmittel teilnehmen und pro Prämierungsjahr mindestens drei Prämierungen erzielen. Ab dem fünften erfolgreichen Teilnahmejahr wird der Betrieb mit dem „Preis für langjährige Produktqualität“ ausgezeichnet. Nimmt ein Hersteller in einem Jahr nicht teil oder erreicht er nicht die erforderliche Anzahl an Prämierungen, verliert er seinen Anspruch auf die Auszeichnung.

Feierliche Praxisübergabe



Von rechts nach links: Ehefrau Pooch, Dr. Dietmar Pooch, Bürgermeister Dietmar Fischer, Dr. Wolfgang Döhner, Hauptamtsleiter Werner Komenda.

Foto: Günther Wallburg

Der seit 2004 für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie praktizierende Facharzt Dr. med. Wolfgang Döhner verlässt Bad Liebenzell und übergibt seine Praxis zum 1. April 2021 an Dr. med. Dietmar Pooch, Facharzt für Psychiatrie, Neurologie und Sozialmedizin.

Pooch, in Sindelfingen geboren und Böblingen aufgewachsen, Vater von drei Kindern, studierte Humanmedizin an der Universität Tübingen und promovierte am dortigen Institut für Arbeit- und Sozialmedizin.

Seit vielen Jahren ortsansässig, war er 15 Jahre in verschiedenen Fachabteilungen am Klinikum Nordschwarzwald und die vergangenen 12 Jahre als ärztlicher Gutachter beim Medizinischen Dienst der Krankenversicherung Baden Württemberg (MdK BaWü) tätig.

Bürgermeister Dietmar Fischer mit Hauptamtsleiter Werner Komenda verabschiedeten Wolfgang Döhner und wünschten Dietmar Pooch mit Ehefrau einen guten Start mit der neuen Praxis.

Günther Wallburg

AMTLICHES



DER BÜRGERMEISTER GRATULIERT

07.04.2021

Herrn Dr. Winfried Balke
zum 80. Geb.
Beinberg

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT

Bebauungsplanverfahren

„Wasenäcker“ in Bad Liebenzell im Verfahren nach § 13 b BauGB

Bekanntmachung Billigung des Planentwurfes und Offenlage

Der Gemeinderat der Stadt Bad Liebenzell hat am 23.03.2021 in öffentlicher Sitzung, den Planentwurf „Wasenäcker“ gebilligt und die Beteiligung der Öffentlichkeit und der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beschlossen.

Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstück Nr. 361, 632, 633, 638, 638/1, 639, 640, 2037, 2042, 2043, 2045, 2045/3, 2045/4, 2049, 2050 und 2163 vollständig sowie teilweise die Flurstücke Nr. 635, 636, 637, 641, 686, 689, 691/2, 2038, 2039, 2039/1, 2041, 2048 und 2053/4.

Maßgebend ist der Entwurf des zeichnerischen Teils des Bebauungsplans „Wasenäcker“ v. 23.03.2021 i. d. F. v. 12.03.2021, des Stadtplanungsbüros Schöffler (siehe Anlage).

Ziele und Zwecke der Planung

Die Stadt Bad Liebenzell verzeichnete in den letzten Jahren aufgrund der Nähe zu den Oberzentren Stuttgart, Karlsruhe und Pforzheim einen stetigen Bevölkerungszuwachs und benötigt daher dringend Wohnraum. Die Nachfrage nach Wohnraum konnte bisher am Markt nicht gedeckt werden, daraus folgt ein Mangel an

Wohnraum. Um dem entgegenzuwirken will die Stadt am nördlichen Ortsrand des Ortsteils Möttlingen eine derzeit teilweise bebaute Fläche als Bauland entwickeln.

Ziel ist die Schaffung eines Wohngebietes in attraktiver Stadtteillage. Angepasst an den örtlichen Bedarf sollen Bauplätze für Einzel- und Doppelhäuser sowie ein verdichteter Innenbereich mit Mehrfamilienhäusern entstehen.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Wasenäcker“ mit örtlichen Bauvorschriften verfolgt die Stadt das Ziel, die örtliche Wohnfunktion zu sichern und zu stärken, sowie eine rechtssichere und zukunftsfähige Entwicklung des Gebiets. Da es sich um eine Außenbereichsfläche handelt ist die Aufstellung eines Bebauungsplans unumgänglich, um Wohnraum am Ortsrand von Möttlingen zu schaffen.

Das beschleunigte Verfahren gem. § 13 b BauGB kann bei Außenbereichsflächen angewendet werden, die die Zulässigkeit von Wohnnutzung begründen und sich im



Zusammenhang an bebaute Ortsteile anschließen. Die Voraussetzungen für die Anwendung des beschleunigten Verfahrens sind im vorliegenden Fall gegeben.

In der Fortschreibung des Flächennutzungsplans 2020 der Verwaltungsgemeinschaft Bad Liebenzell/Unterreichenbach ist der Geltungsbereich als Wohnbaufläche Planung dargestellt. Der Bebauungsplan mit seinem allgemeinen Wohngebiet wird somit aus dem Flächennutzungsplan entwickelt.

Umweltprüfung

Der Bebauungsplan wird ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Der Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Öffentlichkeitsbeteiligung

Gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) sind der nachfolgend benannte Bebauungsplanentwurf sowie die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahme für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Parallel werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beteiligt.

- BP Wasenäcker zeichnerischer Teil v. 23.03.2021 i. d. F. v. 12.03.2021
- BP Wasenäcker Textteil v. 23.03.2021 i. d. F. v. 12.03.2021

- BP Wasenäcker städtebaulicher Entwurf v. 23.03.2021 i. d. F. v. 05.03.2021
- Übersichtsbegehung Artenschutz v. 23.03.2021 i. d. F. v. Nov. 2019
- Bestandsplan Grünordnung v. 23.03.2021
- Artenschutzrechtliche Maßnahmen v. 23.03.2021 i. d. F. v. Nov. 2019
- Geruchsgutachten Wasenäcker v. 23.03.2021 i. d. F. v. 09.10.2020
- Verkehrsuntersuchung Wasenäcker v. 23.03.2021 i. d. F. v. 26.06.2020
- Immissionsprognose Wasenäcker v. 23.03.2021 i. d. F. v. 12.03.2021
- Baugrundgutachten Teil A und B v. 23.03.2021 i. d. F. v. 01.02.2021

Offenlagefrist und Öffnungszeiten:

Vom **08.04.2021 bis einschließlich 08.05.2021** von Montag bis Freitag, vormittags von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr, montags von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr und donnerstags von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr. Dienstag- und Mittwochnachmittags bleibt weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen. Termine sind darüber hinaus nach Vereinbarung unter Tel. 07052 408-314, 315 oder 07052 408-318 möglich. Die interessierte Öffentlichkeit, hierzu zählen auch Kinder und Jugendliche, wird hiermit aufgefordert von der Möglichkeit der Einsichtnahme Gebrauch zu machen. Damit wird allgemein und jedermann Ge-

legenheit zur Einsicht in die Unterlagen sowie zur Äußerung und Erörterung der beabsichtigten Planung gegeben.

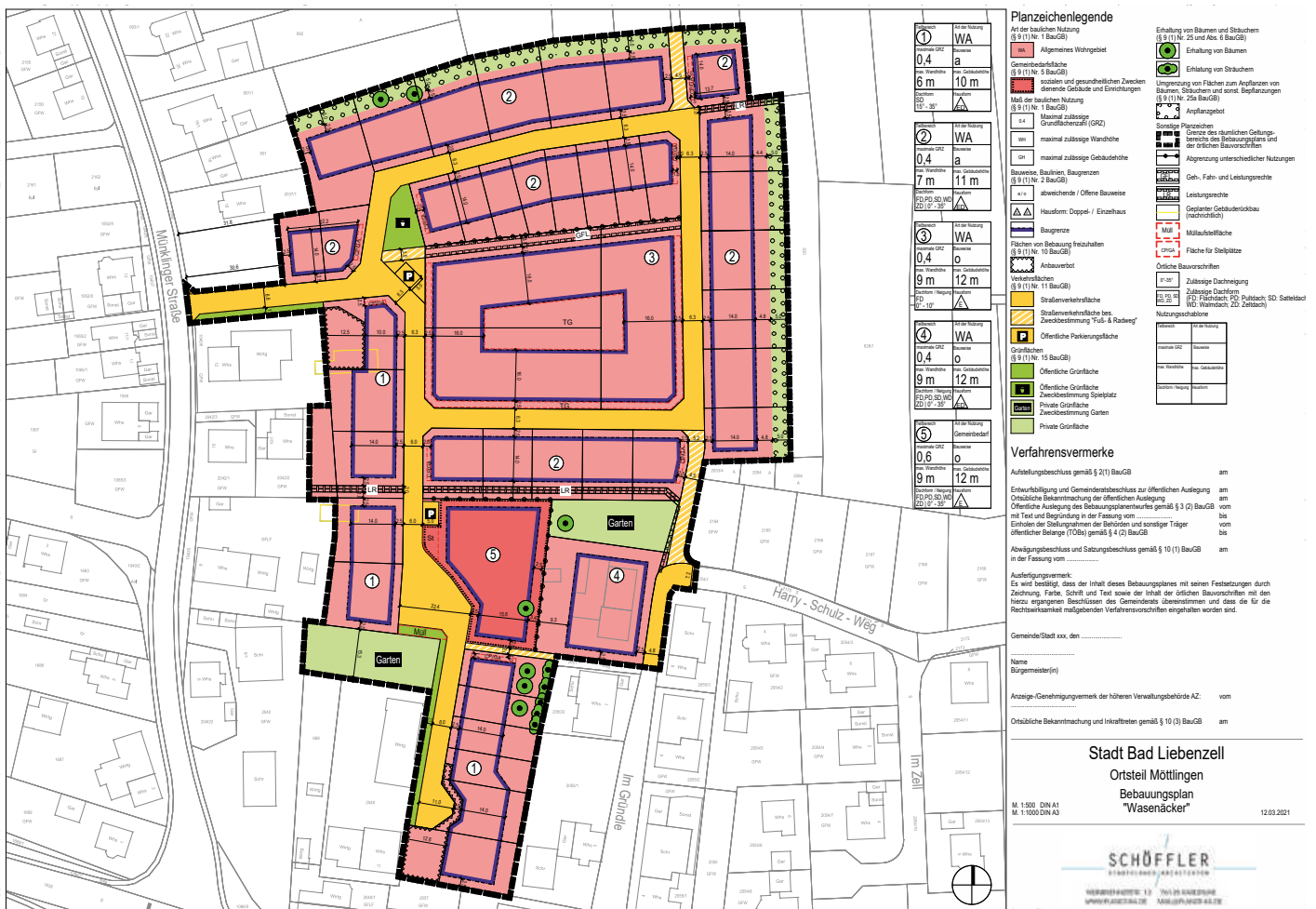
Während der Auslagefrist können bei der Stadtverwaltung Bad Liebenzell, Stadtbauamt, Kurhausdamm 2 – 4, im 2. Obergeschoss, beim Zimmer Nr. 314/315/318, 75378 Bad Liebenzell, Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Eine Beteiligung der Öffentlichkeit ist ausdrücklich erwünscht. Nicht während der Auslegungsfrist/Anhörungsfrist abgegebene Stellungnahmen können bei Abwägung zum Satzungsbeschluss unberücksichtigt bleiben. Ein Normenkontrollantrag nach § 47 VwGO ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Diese Veröffentlichung sowie die vorgenannten Unterlagen stehen ebenfalls auf der Homepage der Stadt Bad Liebenzell unter <https://stadt.bad-liebenzell.de/oeffentlichkeitsbeteiligung-bekanntmachungen/> zur Einsicht bereit.

Bad Liebenzell, 24.03.2021

gez.

Dietmar Fischer
Bürgermeister





Aufstellung des Flächennutzungsplans – Teilfortschreibung Gewerbe

- Bekanntmachung des Billigungsbeschlusses und Einleitung des Beteiligungsverfahrens nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB

- Hinweis auf ergänzende Unterlagen

Mit Beschluss vom 31.07.2018 hat der gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Bad Liebenzell-Unterreichenbach (GABLUR) die Änderung des Flächennutzungsplanes 2020 – Teilfortschreibung Gewerbe (inkl. Umweltbericht) beschlossen und die Verwaltung beauftragt auf Ebene des Regionalplanes einen Antrag auf Zielabweichung für einen ersten Bauabschnitt (circa 4,9 ha) beim Regionalverband Nordschwarzwald und der höheren Raumordnungsbehörde zu stellen.

Die Beschlüsse zur Änderung und Billigung einer Entwurfsfassung, sowie die Aufforderung zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB wurden gem. § 2 Abs. 1 BauGB im Stadtboten von Bad Liebenzell am 28.09.2018 und in Unterreichenbach am 27.09.2018 bekannt gemacht. Die Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgte im Zeitraum vom 08.10.2018 bis einschließlich 05.11.2018. Die Träger öffentlicher Belange wurden am 28.10.2018 benachrichtigt. Mit Schreiben vom 21.12.2018 erteilte die höhere Raumordnungsbehörde die Genehmigung über das Zielabweichungsverfahren für den ersten Bauabschnitt.

Die Eingaben aus der Öffentlichkeit und von den Trägern öffentlicher Belange wurden in der Sitzung des GABLUR am 09.03.2021 behandelt. Die Anregungen und Stellungnahmen aus den Eingaben der Bevölkerung und von den Trägern öffentlicher Belange wurden im aktualisierten Entwurf zur Änderung des Flächennutzungsplans – Teilfortschreibung Gewerbe berücksichtigt. Mit Beschluss vom 09.03.2021 hat der GABLUR die Abwägungsvorschläge und die entsprechend aktualisierten Unterlagen (FNP-Änderung inklusive den Anlagen zur Vorprüfung nach UVP, Umweltbericht, Waldumwandlungserklärung, Alt- und Totholzkonzept) gebilligt und die Verwaltung zur Durchführung der erneuten Beteiligung, nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB für die Öffentlichkeit und die Behörden bzw. Träger öffentlicher Belange, beauftragt.

Zur Vervollständigung des Bekanntmachungstextes über den Billigungsbeschluss und die Einleitung des Beteiligungsverfahrens nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB (Veröffentlichung im Stadtboten vom 19.03.2021), wird nachfolgend unter „Öffentlichkeitsbeteiligung“ auf die zusätzlich zur Offenlage vorgesehenen Unterlagen, Ziffer 3 e – g hingewiesen, die unverändert bereits Bestandteile der frühzeitigen Beteiligung vom 08.10.2018 bis einschließlich 05.11.2018, waren.

Geltungsbereich der Änderung

Maßgebend sind die Geltungsbereiche aus dem Entwurf der FNP-Änderung vom 25.02.2021 i. d. F. v. Februar 2021, des Büro Schöffler.Stadtplaner.Architekten aus Karlsruhe (siehe Anlagen 1 – 3).

Ziele und Zwecke der Planung

Die Änderung/Fortschreibung der Flächennutzungsplanung, dient der Schaffung der planungsrechtlichen Grundlage für die Entwicklung des Gewerbegebiets Egarten II in Unterhaugstett, welches direkt an das bestehende Gewerbegebiet angrenzen soll. Im Gegenzug soll die im derzeit noch gültigen Flächennutzungsplan ausgewiesene Gewerbefläche in Maisenbach/Zainen entfallen. Aufgrund des dringenden Bedarfs an gewerblichen Bauflächen in der Stadt Bad Liebenzell soll das bestehende Gewerbegebiet 'Egarten' im Stadtteil Unterhaugstett nach Osten erweitert werden. Hierzu ist die Änderung des Flächennutzungsplanes innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft Bad Liebenzell-Unterreichenbach erforderlich, wobei sich die Änderung nur auf Bereiche in Bad Liebenzell beschränkt. Parallel zur FNP-Änderung wird die Stadt Bad Liebenzell den Bebauungsplan für die Gewerbegebietserweiterung 'Egarten II/Teilfläche 1' aufstellen.

Das bestehende Gewerbegebiet 'Egarten' stellt sich als gut geeigneter Gewerbebestandort dar und ist daher weitgehend aufgefüllt bzw. mit Erweiterungsoptionen dort ansässiger Betriebe belegt. Es besteht weiterhin eine Nachfrage nach gewerblichen Grundstücken, die die Stadt durch die Erweiterung des etablierten Gewerbebestandes 'Egarten' nach Osten decken möchte. Vorgesehen ist eine Flächenenerweiterung von insgesamt ca. 8,7 ha, die jedoch in zwei Bauabschnitten bzw. Teilflächen (TF 1 ca. 4,9 ha/TF 2 ca. 3,8 ha) erfolgen soll. Aufgrund raumordnerischer Zielvorgaben beschränkt sich der nun vorliegende Änderungsbereich für die Gewerbeflächenenerweiterung Egarten II auf die Teilfläche 1 der vorgesehenen Erweiterung, Teilfläche 2 ist lediglich als Hinweis dargestellt.

Gleichzeitig sieht die Stadt Bad Liebenzell die Möglichkeit, die im gültigen Flächennutzungsplan mit ca. 3,0 ha enthaltene Gewerbefläche 'Zainenwäldle' im Stadtteil Maisenbach-Zainen zurückzunehmen, da sich dieser Standort aus verschiedenen Gründen als ungeeignet erwiesen hat.

Die bestehende Deponiefläche ist nahezu aufgefüllt, so dass die Gemeinde Bad Liebenzell am 04.09.2020 einen Antrag auf Erweiterung der Erddeponie im Rahmen eines immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens beim Landrastamt Calw eingereicht hat. Die Gemeinde Bad Liebenzell rechnet nach Vorabstimmungen mit dem LRA Calw mit einer Genehmigung bis Anfang/Mitte März 2021. Die in der vorliegenden FNP-Änderung aufgenommene Änderungsfläche zur Erweiterung der Deponie kann daher als nachrichtliche Übernahme gewertet werden.

Grundlage der Änderung ist die 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplans 2020 in der Fassung vom 15.12.2005. Mit der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplans 2020 wurde auch der Landschaftsplan fortgeschrieben.

Die Änderungsbereiche werden als Deckblätter zum rechtswirksamen FNP 2020 dargestellt.

Öffentlichkeitsbeteiligung

Nachfolgende Unterlagen werden öffentlich ausgelegt:

1. Abwägungstabelle v. 25.02.2021 i. d. F. v. 08.02.2021
2. FNP-Änderung v. 25.05.2021 i. d. F. v. Feb. 2021
3. Anlagen zur Änderung:
 - a. Vorprüfung nach UVP v. 25.02.2021
 - b. Umweltbericht v. 25.02.2021
 - c. Waldumwandlungserklärung v. 25.02.2021
 - d. Alt- und Totholzkonzept v. 25.02.2021 i. d. F. v. Feb. 2021
4. Gewerbebedarfsanalyse i. d. F. v. Mai 2017
 - f. Tierökologisches Gutachten i. d. F. v. Februar 2017
 - g. Baumerfassung i. d. F. v. Februar 2018

Parallel werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beteiligt.

Offenlagefrist und Öffnungszeiten:

Vom **08.04.2021 bis einschließlich 08.05.2021** von Montag bis Freitag, vormittags von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und donnerstags von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr. Nach Ostern auch wieder montags von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr, Dienstag und Mittwochnachmittag bleibt weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen. Termine sind darüber hinaus nach Vereinbarung unter Tel. 07052 408-314, 315 oder 07052 408-318 möglich.

Die interessierte Öffentlichkeit, hierzu zählen auch Kinder und Jugendliche, wird hiermit aufgefordert von der Möglichkeit der Einsichtnahme Gebrauch zu machen. Damit wird allgemein und jedermann Gelegenheit zur Einsicht in die Unterlagen sowie zur Äußerung und Erörterung der beabsichtigten Planung gegeben.

Während der Auslagefrist können bei der Stadtverwaltung Bad Liebenzell, Stadtbauamt, Kurhausdamm 2 – 4, im 2. Obergeschoss, beim Zimmer Nr. 314/315/318, 75378 Bad Liebenzell, Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Eine Beteiligung der Öffentlichkeit ist ausdrücklich erwünscht. Nicht während der Auslegungsfrist/Anhörungsfrist abgegebene Stellungnahmen können bei Abwägung zum Satzungsbeschluss unberücksichtigt bleiben.

Diese Veröffentlichung sowie die vorgenannten Unterlagen stehen ebenfalls auf der Homepage der Stadt Bad Liebenzell unter <https://stadt.bad-liebenzell.de/oeffentlichkeitsbeteiligung-bekanntmachungen/> zur Einsicht bereit. Darüber hinaus werden die Unterlagen auch über die Verlinkung auf dem GeoPortal des Landes unter <https://www.uvp-verbund.de/kartendienste> abrufbar gemacht.

Bad Liebenzell, 24.03.2021

gez.
Dietmar Fischer
Bürgermeister

Bad Liebenzell / Unterhaugstett

M 1: 10.000

Erweiterung Gewerbegebiet 'Egarten II' / Teilfläche 1

(zusätzlich Darstellung einer

Gewerbefläche ca. 4,9 ha und Waldtrauf ca. 1,9 ha

Potenzialfläche als Hinweis)



Auszug aus dem bisher rechtswirksamen FNP 2020



Änderung des Flächennutzungsplans 2020 / Stand 25.02.2021



Bad Liebenzell / Maisenbach - Zainen

M 1: 10.000

Flächenrücknahme Gewerbefläche 'Zainenwäldle'

Fläche für Wald ca. 3,0 ha (= Bestand)



Auszug aus dem bisher rechtswirksamen FNP 2020



Änderung des Flächennutzungsplans 2020 / Stand 25.02.2021

Bad Liebenzell /Unterhaugstett

M 1: 10.000

Erweiterung Erddeponie 'Hochholz'

Fläche für Ver- und Entsorgung (nachrichtliche Übernahme)



Auszug aus dem bisher rechtswirksamen FNP 2020



Änderung des Flächennutzungsplans 2020 / Stand 25.02.2021



BERICHT AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG

Haushalt 2021 beschlossen - Vielzahl von Projekten und Investitionen

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 23. März 2021 mit großer Mehrheit den rund 24,265 Millionen umfassenden städtischen Haushalt 2021 beschlossen.

Mit den Wirtschaftsplänen der fünf städtischen Eigenbetrieben beläuft sich das Gesamtvolumen auf stolze 45 Millionen Euro, wobei alleine die Eigenbetriebe Glasfaserausbau (rund 7,5 Mill. €), Abwasserbeseitigung (7,06 Mill. €) und Wasserversorgung 5,15 Mill. € ausweisen.

Im Haushalt der Stadt steht im **Ergebnishaushalt** ein Minus von 2,74 Millionen Euro, welches nicht zuletzt auch auf die Auswirkungen der Corona-Krise zurückzuführen ist. Die wesentlichen Faktoren für die Ergebnisentwicklung liegen in den Personalkostensteigerungen, Anpassungen im Bereich des Gewerbesteueraufkommens, des Kommunalen Finanzausgleichs und die neuerliche Veranschlagung von hohen Unterhaltungsmaßnahmen. Bewusst wurde von Verwaltung und Gemeinderat verzichtet, Steuer- und Gebührenanpassungen vorzunehmen. Im Vergleich zu 2020 ist der Nettobetrag (Zuweisung abzüglich Umlagen) beim kommunalen Finanzausgleich um 1,1 Mill. € geringer. In den Vorberatungen wurden im Gemeinderat eine Minderausgabe von 150.000 € erzielt und im Bereich der investiven Ausgaben Einsparungen in Höhe von rund 800.000 €.

Im **Finanzhaushalt** bzw. investiven Bereich stehen die Sanierungsmaßnahmen im Schulbereich (Kernstadt, Unterhaugstett und Möttlingen) mit rund 3,5 Millionen € für 2021 im Mittelpunkt. Im Bereich der Kindertagesstätten ist die Finanzierung für Monakam und Unterlengenhardt für 2021 mit 2,5 Millionen und für 2022 mit 2,6 Millionen € vorgesehen. Im Bereich der Freizeit und Tourismus Bad Liebenzell GmbH sind ein Trägerdarlehen mit 5 Millionen Euro sowie die Weiterleitung der Mittel für die Technikerweiterung der Therme und die Kurhaussanierung eingestellt. Für Maßnahmen im Rahmen der Stadtsanierung III steht ein Betrag von 1 Million an Ausgaben zur Verfügung. Ebenso enthält der Haushalt 2021 Mittel für den "bezahlbaren Wohnungsbau", für Straßen, den Kreisverkehr Möttlingen und für die Straßenbeleuchtung.

Die Haushaltssatzung 2021 sieht an Kreditermächtigungen einen Betrag von 11.495 Millionen sowie Verpflichtungsermächtigungen von 7,08 Millionen € vor.

Weitere Aufgabenschwerpunkte für 2021 enthalten die Eigenbetriebe. So sieht der Vermögensplan 2021 des **Eigenbetriebs Glasfaserausbau** auf der Ausgaben-seite 1,5 Millionen € für den Ausbau der Breitband-Infrastruktur in Möttlingen und 2,43 Millionen € für Monakam vor. Für den Leitungsausbau von Unterhaugstett nach Monakam sind 200.000 € und für die Kernstadt 390.000 € veranschlagt. Für den Ausbau des FTTB-Netzes im Mon-

bachtal und Gewerbegebiet Talwiesen sind 1,145 Millionen € veranschlagt.

Der **Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung** sieht Investitionen insbesondere in Unterlengenhardt, Unterhaugstett und im Zusammenhang mit dem Kreisverkehr Möttlingen (Kanalbau) und in der Kernstadt (OD L 343) vor. Zur Finanzierung sieht der Wirtschaftsplan Kreditaufnahmen von 2,125 Millionen € vor. Runde 3,2 Millionen € an Investitionen sind im **Eigenbetrieb Wasserversorgung** 2021 vorgesehen. Dabei ist der Umbau des Hochbehälters Diebsfeld, Kaffehof II und der Rohrleitungsbau mit 1,2 Millionen € die bedeutendste Maßnahme.

Im **Eigenbetrieb Parkierungsanlagen** sind insbesondere die Mittel für acht Elektroladestationen in der Kernstadt und den Stadtteilen sowie die Anlegung des provisorischen Parkplatzes im Reuchlinweg vorgesehen. Im Eigenbetrieb "**städtische Erholungsanlagen**" sind Mittel insbesondere für die umfassende Sanierung der Oberen Bogenbrücke im Kurpark (330.000 €, davon 140.500 € an Investitionszuschüssen) und der Fußweg bei der Minigolfanlage (50.000 €) eingestellt. Nachstehend folgen die Haushaltsreden der Fraktionsvorsitzenden im Gemeinderat:

Rede zum Haushalt von Sebastian Kopp Unabhängige Liste aus der Gemeinderatssitzung vom 23.03.2021

Sehr geehrter Herr Fischer, sehr geehrte Herren Hansen und Kaufmann, liebe Kolleginnen und Kollegen, und vor allem liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in unserer Stadt, wir haben im vergangenen Jahr durch den Corona-Virus einen tiefen Einschnitt erlebt – wahrscheinlich den tiefsten Einschnitt in unsere Gesellschaft seit dem Ende des 2. Weltkrieges.

Die Gesellschaft danach – wann auch immer DANACH sein wird – wird eine andere werden ... Lebens-, Freizeit- und Arbeitsformen werden sich tiefgreifend ändern.

An dieser Stelle möchte ich mich – bevor wir zum eigentlichen Haushalt kommen – bei allen Menschen und Institutionen in Bad Liebenzell bedanken, die im letzten Jahr trotz aller persönlichen Gefahren durch ihre Arbeit und geleisteten Dienste diesen unseren Ort und unser System stabil am Leben gehalten haben.

Die Auswirkungen des Virus sehen wir sehr deutlich in diesem Haushalt – nachdem wir Anfang letzten Jahres völlig im Dunkeln agiert hatten, zeichnet sich nun klar ab, welche tiefgreifenden finanziellen Einbußen wir in Zukunft als Kommune erwarten müssen.

Der Staat an sich wird weniger Geld aus Steuereinnahmen zur Verfügung haben und Bad Liebenzell wird dies am Ende des föderalen Finanzausgleiches erheblich spüren.

Selbstverständlich freuen wir uns momentan über Fördergelder, die im Moment noch reichlich fließen.

Wir könnten „alleine als Stadt“ überhaupt gar keine einzige Maßnahme im Abwasserbereich, beim Internet oder bei der Renovierung der Schulen durchführen; nur

mit immensen Förderungen von Land und Bund ist dies möglich.

Aber selbst die Restsummen, die wir bei diesen Pflichtaufgaben zu zahlen haben, lassen die Schuldenberge unaufhörlich wachsen und bringen uns an den Rand der Leistungsfähigkeit.

Finanzielle Reserven haben wir keine – und dies wird in den nächsten Jahren zum eigentlichen Problem.

Wir leben – und dies macht die mittelfristige Finanzplanung deutlich – über unseren Verhältnissen und daher von unserer Substanz.

Der laufende Betrieb unserer Stadt ist nicht ausgeglichen und wir schaffen es momentan nicht, Zins und Tilgung aus dem laufenden Einnahmen zu bestreiten – mit anderen Worten: wir machen neue Schulden, um die alten Schulden zu bezahlen und verlagern das Abtragen des Schuldenberges auf die nächste und gar übernächste Generation.

Wir als Fraktion halten dies für nicht verantwortbar.

Deshalb hat der Gemeinderat zurecht das getan, was ein Gemeinderat tun sollte:

Er hat beraten, Prioritäten gesetzt und am Ende auch Investitionen verschoben.

Dies ist mühsam, kostet Zeit und Geduld – ist am Ende aber sinnvoll und notwendig.

Wir haben mit der Einführung des globalen Minderaufwandes, der auf Berteiben dieses Gremiums eingeführt wurde, eine gute Steuerung der Ausgabenpolitik in Zukunft im Ergebnisbereich eingeführt.

Wenn wir dies alles nämlich nicht tun, wenn wir nicht Prioritäten setzen und Ausgaben begrenzen und wenn wir als Stadt weiter einfach Geld ausgeben – ohne auf das Gesamtergebnis zu schauen – droht unserer Bevölkerung nämlich eines: eine Erhöhung der Abgaben und Steuern. Und diese Steuer- und Abgabenerhöhung würde alle Bad Liebenzeller Bürgerinnen und Bürger hart treffen, deshalb müssen wir lernen, mit unserem Geld klar zu kommen und dies bedeutet natürlich auch, dass wir uns bei jeder „Kannaufgabe“ überlegen müssen, ob die Aufgabe sinnvoll ist und bis zu welcher Höhe der Investitionssumme diese Aufgaben für unsere Bevölkerung noch leistbar ist.

Wir erleben gerade – in diesem Kann-Bereich – ausufernde Kosten, vor allem bei unserer Freizeit- und Tourismus GmbH.

Auch im Bereich der Touristik müssen wir lernen, dass wir uns nicht ohne Limit verschulden können.

Letztlich wird in Zukunft vor allem eines gelten: Wir als Gremium müssen viel genauer vor einer Investition wissen, was und wieviel wir ausgeben und auf Kostentransparenz vor Projektbeginn bestehen. Denn diese jüngste Erfahrung lehrt uns: sobald wir ein Projekt starten, können wir als Gremium kaum mehr regulierend eingreifen.

Die Zeit der planlosen Ausgabenpolitik ist vorbei – und wir als UL werden keinen Ausgaben mehr zustimmen, die vorher nicht genau benannt und kalkuliert sind.

Diesen Grundsatz haben wir bereits jetzt bei den Haushaltsverhandlungen ange-



wandt und werden dies auch in Zukunft so durchführen.

In diesem Zusammenhang muss ich an den Beschluss dieses Gremium über die Wertgrenze von 250.000 Euro erinnern, der uns das Recht gibt, Investitionen unserer Tochter der FUT ab dieser Höhe absegnen zu müssen.

Dieser Beschluss ist nach über 17 Monaten von der Verwaltung leider immer – trotz dauernden Appellen – noch nicht umgesetzt worden: ein einziges undemokratisches Trauerspiel.

Für unsere Fraktion elementar wichtig ist ein weiteres Ergebnis dieser Haushaltsverhandlungen:

Wir werden im 2. Quartal erneut einen Grundsatzbeschluss in diesem Gremium zum Thema Parkdeck am Thermalbad herbeiführen und damit die Diskussion darüber endgültig abschließen.

In der Stadtmitte an diesem Platz ist kein geeigneter Ort für ein Parkdeck.

An diese Stelle möchte ich noch weitere Themen ansprechen:

Die interkommunale Zusammenarbeit – in dieser sehen wir als Fraktion große Chancen.

Bad Liebenzell kann in Zukunft finanziell besser gestaltet werden. Wir sind gerade in Gesprächen mit Nachbarkommunen wie Schömburg und Unterreichenbach und hoffen – durch verbesserte Zusammenarbeit in vielen Verwaltungsbereichen – bessere Finanzergebnisse zu erzielen.

Interkommunale Zusammenarbeit ist auch nötig im Bereich des bezahlbaren Wohnens. Nur im gemeinsamen Handeln in einer Wohnungsbaugesellschaft mit Althengstett oder gerne auch mit weiteren Gemeinden sehen wir Möglichkeiten, das Problem zu lösen.

Neue örtliche Möglichkeiten z. B. im Bereich der Bahnhofstr. sind machbar und wir sollten diese Chance nutzen.

Ich möchte an dieser Stelle auch betonen, dass wir diese Projekte im Bereich der interkommunalen Zusammenarbeit im Konsens mit den anderen Fraktionen bereits angehen und weiter forcieren wollen.

Der vorliegende Haushalt ist für den Großteil unserer Fraktion das bestmögliche Ergebnis zum heutigen Zeitpunkt.

Deshalb wird die Mehrheit unserer Fraktion ihm zustimmen.

Ich bedanke mich für die Aufmerksamkeit.

Für die Unabhängige Liste

Sebastian Kopp

Rede zum Haushalts von Maik Volz CDU aus der Gemeinderatssitzung vom 23.03.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Fischer, sehr geehrte Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher, sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates, sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung, liebe Bürgerinnen und Bürger der gesamten Stadt Bad Liebenzells, werter Herr ... vom Schwabo Calw,

seit genau einem Jahr hat uns die Corona-Pandemie fest im Griff. Seit genau einem Jahr halten wir unsere Sitzungen im „schönsten Saal im Nordschwarzwald“ ab. Seit genau einem Jahr gilt es, Abstand

zu bewahren und unsere sozialen Kontakte auf das mindeste zu minimieren. Das ist für uns alle schwer. Deshalb möchten wir zuallererst allen Menschen danken, die sich nun schon seit einem Jahr in unseren Krankenhäusern, im öffentlichen Dienst-, oder in der Versorgung unserer Bevölkerung für ihre Mitmenschen einsetzen. Dieser Dank geht auch an die vielen ehrenamtlich Tätigen sowie alle, die die Maßnahmen mittragen und die sich um ihre Mitmenschen kümmern, indem sie ihre Kontakte reduzieren oder in Nachbarschaftshilfe wie in Bad Liebenzell für Risikogruppen einkaufen. Die Pandemielage ist für uns alle schwer, insbesondere auch für viele Beschäftigte in den besonders betroffenen Branchen. Hoffen wir auf baldige „Normalität“.

Alle Jahre wieder, gilt der besondere Dank an Sie Herr Hansen und Ihrem Team. Sie haben einen weiteren Haushalt, nach dem Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) auf die Beine gestellt. Zugleich das mal vorweg, dieser Haushalt ist auch Ihr letzter, was wir, die CDU-Fraktion und der Ortsverband CDU, mehr als bedauern. Wir schätzen Sie sehr. Gleichzeitig heißen wir Herrn Kauffmann, unseren neuen Kämmerer noch einmal recht herzlich willkommen und freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Die Vorberatungen waren wieder sehr zeintensiv. Manchmal wünscht man sich schnellere Entscheidungen herbei. Aber besondere Zeiten sehen besondere Maßnahmen vor. Ihren Entwurf zum Haushalt 2021 hätten wir gerne, wie vorgesehen, belassen. Es wurden einige Kürzungen vom Gremium beschlossen, die wir nicht mitgetragen haben. Gerne hätten wir schon dieses Jahr einen Spielplatz in Unterhaugstett gesehen, unseren Kurparksee auf Vordermann bekommen, den Bolzplatz im Stadtkern fertig gestellt. Wir hatten dem Gremium einen guten Kompromissvorschlag vorgestellt, der uns alle Möglichkeiten gelassen hätte, durch eine Unterteilung der Investitionen in Realisierungs- und Planungsprojekte alle Projekte im Haushaltsplan zu belassen. Leider konnten wir euch, liebe Kolleginnen und Kollegen, nicht dafür gewinnen. Dennoch sagen wir, die CDU-Fraktion, heute ja zum Haushalt. Auch wenn es den einen oder anderen innerlich mehr als „wurmt“.

Der Haushalt ist ein Planungsansatz, der mit bestem Wissen und Gewissen von, Herrn Hansen und seinem Team und unserer Verwaltung mit Bürgermeister Fischer erstellt worden ist. Ob diese Investitionen richtig und gut sind, wird die Zukunft zeigen. Niemand von „uns“ (Gemeinderat und Verwaltung) hat die Fähigkeit, in die Zukunft zu blicken. All die vergangenen Jahre, in denen Herr Hansen in unserer Stadt den Haushalt erstellte, waren die tatsächlichen Jahresabschlüsse stets besser als der jeweilige Entwurf. Dafür kann man nicht genügend danken. Corona hat uns, wie allen anderen Kommunen auch, einen fetten Strich durch sämtliche Rechnungen gemacht. 2020 genauso wie auch 2021. Eine perfekte Planung ist schlicht

weg nicht machbar. Wie verletzbar wir hier sind, erfahren wir täglich aufs Neue.

Trotz dieser schwierigen Zeit haben wir Investitionen getätigt, richtige und wichtige Ziele gesteckt und erreicht. Diese hier und heute alle zu nennen, würde schlichtweg den Rahmen sprengen. Unsere städtischen Investitionen haben auch unseren Gewerbetreibenden, Handwerkern, Dienstleistern und dem Einzelhandel, in dieser besonderen Zeit geholfen. Wir haben für und in unsere Stadt investiert. Viele Investitionen kann man nie und nimmer in festen Zahlen, Ausgaben und Einnahmen beziffern. Dennoch sind sie zum Überleben wichtig.

Herr Hansen, Sie erwähnten in Ihrer Zusammenfassung die wichtigen Projekte:

- Ochsenareal, Mühlenareal und Reuchlinweg

- unseren Breitbandausbau, der uns noch die kommenden Jahre begleitet

- unsere Neubaugebiete in Möttlingen müssen nun endgültig kommen

- die Erweiterung des Gewerbegebietes Egartenring II

- und, und, und, alle Projekte kann ich nicht wiederholen

Noch ein paar persönliche Worte an Sie, Herr Hansen:

Sie haben in den vergangenen Jahren besonnen und professionell daran mitgewirkt, dass unsere Stadt sich weiterentwickelt hat. Um das deutlich zu machen, möchte ich euch auf einen kurzen virtuellen Gedankengang mitnehmen: Ihr kommt gefahren aus Richtung Calw, Hirsau, Ernstmühl nach Kleinwilbad. Ihr stellt euer Fahrzeug auf dem Parkplatz ab und lauft entlang der Straße bis an das Badhaus 1897. Danach geht ihr am Mineralbrunnen entlang, über die Brücke in den Sophi Park. Dort erlebt ihr einen Spaziergang durch die Welt der Philosophie. Am früheren „Obere Bad-Hotel“, heute Thermen-Hotel und morgen Hotel XXX vorbei, wo alles wieder erstrahlt, im „alten“ Glanze.

Hinein in unseren schönen und einzigartigen Kurpark, bis hin an unser Kurhaus und Trinkhalle. Unmittelbar in der Nachbarschaft steht unsere Paracelsus-Therme. So viele Stunden hat ein Tag nicht, um alle Dinge innerhalb den 1. 1000 m in Bad Liebenzell zu erleben und genießen. Wisst ihr, wie groß Bad Liebenzell ist? Ein einzigartiges Erlebnisgebiet, eine Perle der Natur. Für die finanzielle Ermöglichung und Begleitung vieler dieser Maßnahmen sagen wir Ihnen Herr Hansen und Ihrem ganzen Team herzlichen Dank. Wir haben gerne mit Ihnen zusammengearbeitet und schätzen Sie sehr.

Wir, die CDU-Fraktion, sagen heute ja zum Haushalt, wir sagen heute auch danke für alle Zuschüsse, die wir erhalten und hoffentlich noch bekommen werden. Auch über mögliche Enthaltungen oder gar Nein-Stimmen zum Haushalt würden wir hinwegsehen, weil wir als CDU-Fraktion hinter der Verwaltung und ihrer Arbeit stehen, auch wenn das nicht alle hier im Gremium tun. Wir hoffen aber, dass jeder von uns hinter Bad Liebenzell und deren Bürgerinnen und Bürger steht.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit, bleiben Sie gesund und voller Hoffnung. Im Namen der CDU-Fraktion, stellvertretend Ihr Maik Volz
(Gültig ist das gesprochene Wort)

Rede zum Haushalt von Erich Griebhaber, Grüne aus der Gemeinderats-sitzung vom 23.03.2021

Meine DuH, liebe Kolleg*Innen

Auch wir werden dem Haushalt zustimmen.

Wie meine Vorredner sicher schon ausgeführt haben, werden wir knappe 3 Mio. minus im Ergebnishaushalt ausweisen müssen; sicher auch Corona bedingt, aber nicht in dieser Höhe.

Unseren Einnahmen (Steuern, Zuweisungen vom Land etc.) von 21,5 Mio. stehen Ausgaben von 24,4 Mio. gegenüber. Um den Schuldenberg der Stadt nicht noch zusätzlich um 3 Mio. zu erhöhen, hatten wir Vorschläge eingebracht, im investiven Bereich die Ausgaben um 1,1 Mio. zu kürzen. Dies zusätzlich zu den 150.000 € globaler Minderaufwand, der fraktionsübergreifend beschlossen wurde, also insgesamt 1,25 Mio. Wir waren und sind uns ja bei einem Großteil der Investitionen einig, die seitens der Verwaltung vorgeschlagen wurden. Dies zeigen auch die vielen einstimmigen Abstimmungen. Zukünftig erwarten wir jedoch Folgendes: Erläutern Sie uns doch im Vorfeld Ihre Ideen so, dass sie verständlich sind z. B.: dem Kurparksee, oder den Besprechungszimmern. Es kann nicht angehen, dass unser Vorschlag, die vorgesehenen 50.000 € für den Kurparksee ins nächste Jahr zu schieben, so rüber kommt, als wäre es uns egal, ob der See kippt. Hätten wir gewusst, was Sie alles vorhaben, wäre die Diskussion völlig anders verlaufen. Genauso bei den Besprechungszimmern. Hätten wir gewußt, dass diese dann benötigt würden, wenn der Polizeiposten in das ehemalige Notariat einzieht, was noch keine beschlossene Sache ist, dann klar, logisch, sofortige Zustimmung. Soweit in aller Kürze zum städtischen Haushalt.

Aber uns stellt sich ein völlig anderes Problem, das den städtischen HH auch, und sogar maßgeblich, betrifft. Unsere Stadt hat ja viele Töchter, wovon die meisten ihre Aufgaben zu unserer Zufriedenheit erfüllen. Damit meine ich unsere Eigenbetriebe. Daneben gibt es noch die Freizeit und Tourismus Bad Liebenzell GmbH. Diese spätpubertierende Göre, die die Finanzlage der Stadt schon seit Jahren aufs Äußerste beansprucht, diese Tochter wollte der Gemeinderat in ihre Schranken weisen, u. a. mit der Deckelung der Ausgaben auf 250.000 €. Bei Mehrausgaben muss der Gemeinderat zustimmen.

Dazu benötigt es noch Änderungen im Gesellschaftsvertrag, die immer noch nicht, trotz mehrfachem Insistieren seitens des Gemeinderats, durchgeführt wurden. Beschlossen hatte dies der Gemeinderat vor 497 Tagen! Wir waren und sind immer noch der Meinung, dass der Kauf des Thermenhotels richtig war und dass zu dem Kaufpreis noch Investitionen kom-

men würden, war uns auch klar. Dass aber die Kosten so aus dem Ruder laufen würden, hat uns doch nicht nur überrascht, sondern erschreckt. Dies ohne im Vorfeld den Aufsichtsrat bzw. den Gemeinderat zu informieren. Unter Transparenz stellen wir uns was wesentlich anderes vor. Sie, Herr Fischer müssen sich dann nicht wundern, wenn seitens des Gemeinderats ein Vertrauensverlust einsetzt. Den haben ganz allein Sie zu verantworten. Wären alle Daten dazu auch nur annähernd bekannt gewesen, hätten wir Grüne uns für eine Bürgerbefragung eingesetzt. Der Kauf des Thermenhotels spaltet die Bewohner Bad Liebenzells in Befürworter, zu denen wir Grüne uns zählen und vehemente Gegner. Die beschlossenen Investitionen im Kurhaus und der Paracelsustherme kosten die Tochter, sprich Stadt, trotz medienwirksamem, wahltaktischem Ausschachten der Förderbescheide über 5 Mio. kurz vor der Landtagswahl von Herrn Blenke und Ihnen, Herr Fischer – was aber nix geholfen hat – konnte ich mir nicht verkneifen – trotzdem noch mehrere Mio., wie aus der Presse zu erfahren war. Wie dies alles gestemmt werden soll, bereitet uns großes Kopfzerbrechen. Wir können nur hoffen, dass die positive Entwicklung des Thermalbades und des Kurhauses vor Corona, nach der Pandemie eine Fortsetzung findet.

Was konnte im letzten Jahr erreicht werden.

Auf unserer Wunschliste bei der letzten HH-Rede stand:

Schaffung von Car-Sharing-Stationen, auch in den Stadtteilen – soll in diesem Jahr in Angriff genommen werden.

Die Mitfahrbänke sind inzwischen in den Stadtteilen aufgestellt. Jetzt gilt es noch, diese entsprechend zu bewerben.

Bei der Forderung nach einem sinnvollen Radwegekonzept, das unsere Teilorte, unabhängig von den Landstraßen mit echten Radwegen verbindet, sind wir noch nicht viel weiter gekommen.

Die Beschilderung der bestehenden Radwege jedoch hat richtig Fahrt aufgenommen. Vielen Dank an Bernd Paul.

Um weiter am Radwegekonzept zu arbeiten, sind wir der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen auf unseren Antrag beigetreten.

Da wartet noch viel Arbeit auf uns, unsere Topografie macht es nicht einfacher und es wird auch den Haushalt belasten, das ist uns auch bewusst.

Gemeinsam haben wir die Idee eines runden Tisches für ein lebenswertes, klimafreundliches Bad Liebenzell auf den Weg gebracht. Im Beschluss des Gemeinderates zum Runden Tisch heißt es: „Raum bieten zu Dialog und Austausch; Impulse der Bevölkerung aufnehmen und vorhandenes Potential wecken und fördern.“

Eine eigene Mail Adresse nachhaltiges@bad-liebenzell und eine eigene Web-Seite unter www.nachhaltiges-bad-liebenzell.de. Unseren Antrag auf Errichtung einer PV-Anlage auf der Sporthalle haben wir inzwischen erweitert auf alle städtischen Gebäude.

Bei der Bestellung eines Klimamanagers bleiben wir mit der Verwaltung am Ball. Hier unser Dank an die Verwaltung.

Zum Schluss möchte ich noch die Vision des CDU-Bürgermeisters aus Winterberg im Hochsauerland zitieren:

Irgendwann hat mich das Thema „Nachhaltigkeit“ nicht mehr losgelassen: Unser gemeinsames Ziel ist es, dass Winterberg bis 2030 klimaneutral ist.

Und das nicht nur auf dem Papier. Wir wollen und müssen die Einzelhändler, Gastronomen, Hotelbetreiber, die ganze Bevölkerung mitnehmen. Es entsteht ein Nachhaltigkeitsstammtisch, der sich regelmäßig trifft.

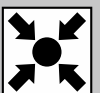
Im Kurpark wird die Stadt Flächen für Urban-Gardening-Projekte freigeben, auf den Bürger*Innen ihr eigenes Gemüse und Obst anbauen können.

Und, und diese Aussage muss man sich auf der Zunge zergehen lassen: Gerade im Bereich Mobilität zum und am Urlaubsort muss unser Angebot so komfortabel sein, dass die Urlauber ihr Auto auch wirklich zu Hause lassen können. 400 E-Bikes stehen in der Stadt zum Ausleihen herum. Kleine E-Autos könne für Tagesausflüge gebucht werden.

Lassen Sie uns ein Beispiel daran nehmen. Vielen Dank

Erich Griebhaber

AUS DEN STADTTEILEN



MÖTTLINGEN

So erreichen Sie den Ortschaftsrat

Unter der Mobilnummer 0174 8387554 können Sie uns entweder persönlich erreichen oder eine Nachricht hinterlassen. Wir rufen dann gerne zurück. Die Nummer gilt auch für WhatsApp und den WhatsApp-Broadcast. Per E-Mail sind wir erreichbar unter ortschaftsrat.moettlingen@bad-liebenzell.de.

UNTERLENGENHARDT

Ostergrüße

Ihr Ortschaftsrat wünscht Ihnen gesegnete und fröhliche Osterfeiertage.



Osternest

Foto: Erika Kappler

Hoffen wir gemeinsam auf frühlingshafte warme Sonnenstrahlen und lassen Sie uns diese dann genießen. Machen wir es uns grad in dieser Zeit bewusst: Wir wohnen in einem so schönen Dorf – mit lieben Menschen, Wald und Wiesen.

In diesem Sinne: Bleiben Sie gesund und lassen Sie sich Ostern nicht vermiesen.

Erika Kappler,
für den OR Unterlengenhardt



KINDERTAGES- EINRICHTUNGEN



KINDERGARTEN BEINBERG



Ostergrüße aus dem Spatzennest

Unterm Baum im grünen Gras
sitzt ein kleiner Osterhas'!
Putzt den Bart und spitzt das Ohr,
macht ein Männchen, guckt hervor.
Springt dann fort mit einem Satz
und ein kleiner frecher Spatz
schaut jetzt nach, was denn dort sei.
Und was ist's? Ein Osterei!
Emanuel Geibel



Grafik: unbekannt

Das Osterfest steht für Neuanfang und Hoffnung. Wir wünschen allen frohe Osterfeiertage, schöne Ferien und dass es gelingt, das Beste draus zu machen.

KINDERGARTEN UNTERHAUGSTETT

Besuch beim Hühnerstall

Wir haben uns in der letzten Zeit über "Das Ei" informiert. Über die Entstehung, den Aufbau, das Küken und über die leckeren Speisen, die man aus einem Ei zubereiten kann. Bei verschiedenen Experimenten haben wir auch viel über das Ei gelernt. Dann war es so weit. Wir durften bei Familie Krauth in Unterhaugstett Huhn und Hahn anschauen und füttern. Frau Krauth hat uns allerlei Wissenswertes über Hühner und deren Haltung erklärt. Wir sagen herzlichen Dank für das schöne und interessante Erlebnis.



Foto: Kiga Uh

AUS DER STADTBIBLIOTHEK



Tel. 07052 5413,
bibliothek@bad-liebenzell.de
<http://www.stadtverwaltung.bad-liebenzell.de/stadtbibliothek.html>

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage bleibt die Stadtbibliothek bis auf weiteres geschlossen. Ihre fälligen Medien werden automatisch von uns verlängert, es entste-

hen Ihnen also keine Säumnisgebühren. Für neuen Lesestoff bieten wir Ihnen unseren Abholservice nach Terminabsprache an: Suchen Sie sich dazu aus unserem Online-Katalog Medien aus, die Sie gerne ausleihen möchten (bitte darauf achten, dass diese „verfügbar“ sind) und senden Sie uns eine E-Mail mit Autor und Titel der gewünschten Medien. Oder sprechen Sie uns eine Nachricht auf den Anrufbeantworter. Wir setzen uns mit Ihnen wegen eines Abholtermins in Verbindung.

Sie brauchen unbedingt ...

... wieder einmal etwas Leichteres, Freundliches, mit viel Liebe und Herz zur Entspannung? Dann hätten wir heute genau das Richtige für Sie! Überzeugen Sie sich bei

Victoria Brownlee:

Mit Liebe gemacht. – Frisch verliebt und sorgenfrei genießen Ella und Serge ihr Leben in Paris, wo Serge eine kleine Fromagerie führt. Als Ella aber entdeckt, dass sie schwanger ist, fragen sich beide, ob die Großstadt der richtige Ort für ein Kind ist. Hals über Kopf beschließen sie, eine Ziegenfarm im Loire-Tal zu übernehmen. Doch das Landleben haben sie sich idyllischer und romantischer vorgestellt. War es am Ende ein Fehler, die Stadt der Liebe zu verlassen?

Judith Pinnow:

Rendezvous in zehn Jahren. – In einem kleinen Café in Amsterdam lernt Valerie den Holländer Ted kennen. Sofort haben die beiden einen besondere Draht zueinander und erzählen sich von ihren Sehnsüchten: Ted träumt von den Bergen, Valerie liebt das Meer. Sie haben eine verrückte Idee. Wie wäre es, wenn sie sich in zehn Jahren wieder treffen würden, um zu erfahren, ob ihre Träume wahr geworden sind? Valerie findet die Idee eines Dates in zehn Jahren amüsant, doch Ted begreift, dass er sich hoffnungslos in Valerie verliebt hat, und beginnt sie zu suchen. Er will nicht zehn Jahre auf seine große Liebe warten ...

Rose Bloom: Wo mein Herz schlägt. – Claire kann ihr Glück kaum fassen. Dank einer Herztransplantation liegt ein neues Leben vor ihr. Doch bevor sie es beginnt, möchte sie sich bei der Familie des Spenders bedanken. Kurzenschlossen reist sie nach Lundy Island, auf die kleine Insel vor der Küste Englands, wo die Angehörigen leben. Ihre erste Begegnung mit Grant, dem Bruder des Spenders, der dort eine Pension leitet, läuft allerdings alles andere als gut. Claire findet nicht den Mut, ihm den Grund für ihren Besuch zu offenbaren. Sie beschließt stattdessen, noch ein wenig länger auf der Insel zu bleiben ...

AUS ANDEREN ÄMTERN



LEADER



Fördermittel für Natur und Kultur

3 Projekte wurden ausgewählt

150.000 Euro standen dem Heckengäu für Projekte im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege zur Verfügung, weitere 10.000 Euro für Kunst und Kultur-Projekte. Über die Vergabe dieser Mittel entschied der Vorstand des Vereins am 17. März 2021 in einer Online-Konferenz.

Drei Projekte konnten direkt zur Förderung ausgewählt werden. Eins davon ist das bereits im vergangenen Jahr begonnene Projekt „Insektenfreundliche Kommune“ des Landschaftserhaltungsverband Böblingen. Nun soll in vier Kommunen nachhaltig fortgesetzt werden, was im vergangenen Jahr begonnen wurde – Insektenschutz als gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

Den Schutz von Insekten und deren Lebensräumen haben aber auch die weiteren ausgewählten Projekte zum Ziel. Der Naturhof Philipp GbR in Neuhausen möchte mit einer neuen Maschine die Kulturv Vielfalt auf seinen biologisch bewirtschafteten Feldern erweitern und gleichzeitig einen größeren Lebensraum für Bodenbrüter schaffen. Von der Maschine profitieren auch weitere Höfe, denn die Maschine und ihre vielen Vorteile sollen durch das Projekt in der Region bekannt gemacht werden. Die restlichen Gelder im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege gingen an eine kleine familienbetriebene Mosterei in Egenhausen. Mit der Förderung möchte man eine neue Presse anschaffen und die 70 Jahre alte Packpresse, mit der bisher gemostet wurde, in den Ruhestand verabschieden. So können zukünftig auch Kleinmengen verarbeitet werden und die Verarbeitung des Streuobstes in der Region bleibt gesichert.

Der LEADER Vorstand stufte zwei weitere Projekte als „förderwürdig“ ein, allerdings konnten diese nicht mehr gefördert werden, weil die Gelder erschöpft waren. Für ein Bildhauer-Symposium in Eberdingen und ein Kartierungsprojekt für Streuobstwiesen im Enzkreis heißt es nun warten, ob in anderen LEADER-Kulissen Fördergelder übrig bleiben. Über entsprechende Restmittel könnte diesen Projekten doch noch zur Umsetzung verholfen werden. „Es wäre schön, wenn für diese tollen Projekte noch die nötigen Fördergelder zusammenkommen würden“, so LEADER-Vorstandsvorsitzender Martin Wuttke. Gerade im Bereich Kunst und Kultur sei man in Zeiten von Corona froh über Bemühungen aus der Kulturszene und eine entsprechende Förderung von Landesseite.

LEADER ist ein Förderprojekt der Europäischen Union. Die Abkürzung (Liaison entre actions de développement de l'économie rurale) steht für „Verbindung

Bad Liebenzeller kaufen in...



BAD LIEBENZELL

...und unterstützen damit ortsansässige Firmen